

Technisches Merkblatt

NOVISAN

DBM 4 Drainbettmörtel

Materialbeschreibung

Anwendung

Zementgebundener Drainagemörtel als Bettungsmaterial oder Unterlagsbeton für Pflastersteine und -platten, sowie zum Versetzen von Randsteinen im Außenbereich

Zusammensetzung

Portlandzement, fraktionierte Sande

Eigenschaften

Festigkeitsklasse C20/25

stark wasserdurchlässig

frostbeständig XF3

Technische Daten

Trockenmörtel

Größtkorn 4 mm
Schüttgewicht 1,8 kg/L

Frischmörtel

Wasserbedarf ca. 2,2 L pro 25 kg
Konsistenzklasse C 1 (steif)
Rohdichte ca. 2,0 kg/L
(abh. von der Verdichtung!)
Verarbeitungszeit ca. 60 min bei 20 °C

Festmörtel

Druckfestigkeit nach 24h $\geq 15 \text{ N/mm}^2$
(Prisma 4x4x16 cm) nach 28d $\geq 30 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit nach 28d $\geq 5 \text{ N/mm}^2$
Frostbeständigkeit XF3 (gemäß ÖN B 4610-1)
Wasserdurchlässigkeit $> 5 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 1,8 kg pro m²/mm, 25 kg ergeben ca. 13,6 L Frischmörtel

Lagerung

Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
In ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate trocken lagerfähig

Lieferform

25 kg Papiersack, Big Bag, lose im Silo-LKW

Qualitätsüberwachung

Der Baustoff unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werklabor.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall.

Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.

Technische Daten

Untergrundvorbereitung

Die frostsichere Tragschicht ist auf eine ausreichende Festigkeit zu prüfen und muss geeignet sein durchdringendes Sickerwasser abzuleiten.

Verarbeitung

Den Mörtel in vorgelegtem Wasser mit niedertourigem Rührgerät (Bohrmaschine, Quirl oder Zwangsmischer) klumpenfrei anmischen. Silomaterial kann mittels angeflanschter Durchlaufmischpumpe direkt verarbeitet werden. Es sollte nur so viel Material angemischt werden, wie unmittelbar eingebaut werden kann. Zwischengelagerten Frischmörtel für die Dauer der max. Verarbeitungszeit durch Abdecken mit Folie vor vorzeitigem Austrocknen schützen!

Verlegung von Natursteinpflaster

Den Frischmörtel abhängig vom Untergrund in einer Schichtstärke von ca. 6 cm locker einbringen. Die vorgemasteten Pflastersteine hammerfest setzen, so dass die Steine satt in den Bettungsmörtel eingebunden werden. Die frische Pflasterfläche nicht abrütteln! Nur bei Bettungsdicken deutlich größer 6 cm sind geeignete Verdichtungsverfahren anzuwenden.

Verlegung von Plattenbelägen, Beton- und Klinkerpflastern

Um eine optimale Betonqualität zu erzielen den Frischmörtel in ausreichender Schichtdicke verteilen, höhengerecht abziehen und leicht verdichten. Auf glatt Kontaktflächen unbedingt einen geeigneten Klebmörtel flächig auftragen und den aufgelegten Belag anklopfen.

Nachbehandlung

Die frische Fläche kann mittels feinem Sprühstrahl und wenig Wasser gereinigt werden. Anschl. sofort mit Folie abdecken (besonders wichtig bei Sonneneinstrahlung und Wind!). Keine Papiersäcke verwenden!

Hinweis

Durchdringendes Wasser kann im haufwerksporigen Gefüge mineralische Bestandteile aus dem Zementstein lösen. Dies kann am Bauwerk u.U. zu stellenweisen, gefärbten Ablagerungen führen.

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerktemperatur +5°C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Sicherheitsdatenblatt beachten!